



Recyclingquote	83%
Recycling Menge	1,3 Mia. Flaschen = 37'451 t PET
Energie	50% Einsparung
Produkte	<i>Transparentes & hellblaues PET:</i> Wiedereinsatz in Getränkeflaschen & anderen Lebensmittelverpackungen <i>Buntes PET:</i> Wiedereinsatz in Sekundärprodukten wie Folien, Fasern, Kleidung etc.
Sammelstellen	Verkaufsstellen

PET Recycling Schweiz

Verein PRS

Recyclingsystem

Sammlung → Rücktransport → 3 Sortierzentren → 2 Verwertungsanlagen → Produktion neuer Flaschen

Spezielles / Bemerkungen

Fussballtrikots, Turnschuhe und andere Kleidung werden z.T. aus PET hergestellt.

Gesetz

VGW schreibt vor, dass mind. 75% PET-Flaschen recycelt werden. Sonst wird ein Pfand eingeführt.

Littering

Es gibt keine verlässlichen Angaben, wie lange es dauert, bis PET zersetzt ist.



IGORA

Genossenschaft für Aluminium-Recycling

Recyclingquote	92% (Dosen)
Recycling Menge	11'200 t (Dosen, Schalen, Tuben)
Energie	95% Einsparung Recycling ggü. Neu- produktion
Produkte	Dosen, Tuben, Schalen, Felgen etc.
Sammelstellen	Gemeinde- & Privat- sammelstellen

Recyclingsystem

Sammlung → Kauf durch Altstoffhändler → Zerkleinern → Verkauf (Verarbeitung im nahen Ausland)

Spezielles / Bemerkungen

Alu kann zu 100% wiederverwertet werden, da es zu den Nichteisen-Metallen gehört.
Sammelquote bei Dosen 92%, Tuben ca. 60%, Schalen ca. 80%.

Gesetz

VGW schreibt vor, dass mind. 75% Alu-Dosen recycelt werden. Sonst wird ein Pfand eingeführt.

Littering

Alu zersetzt sich nicht, es verwittert. Bis eine Dose aufgelöst ist, vergehen viele 100 Jahre.

Recyclingquote	>90%
Recycling Menge	330'000 t gesammelt
Energie	25% Einsparung des Recyclings ggü. Neuproduktion
Produkte	Flaschen, ökologische Alternativprodukte (z.B. Schaumglas-schotter (Misapor))
Sammelstellen	Gemeinde- & Privatsammelstellen

Recyclingsystem

Sammlung → direkt zum Verwerter (In- & Ausland) → Flaschen & ökologische Alternativprodukte.

1/3 des Altglases wird in der Schweiz verarbeitet.

Spezielles / Bemerkungen

In der KVA schmilzt Glas nicht. Im Haushaltsmüll entsorgtes Glas wird mit der Schlacke in einer Deponie eingelagert.

Gesetzliche Verordnung

VGW schreibt vor, dass mind. 75% Glas verwertet bzw. recycelt wird. Sonst wird ein Pfand eingeführt.

Littering

Glas zersetzt sich nicht!



Recycling %	28% der Abfälle 100% der organischen Abfälle
Recycling Menge	1'412t Karton 236t Plastikfolie >7.5t PET 770t Frittieröl
Produkte	Biogas (organische Abfälle), Biodiesel (Altöl)
Sammelstellen	v.a. in der Küche

Recyclingsystem

V.a. in der Küche werden verwertbare Rohstoffe möglichst sorgfältig getrennt: Papier, Karton, Plastikfolien, Glühbirnen, organische Abfälle etc.

McDonald's Schweiz

AG

Spezielles / Bemerkungen

Das Biodiesel, das aus dem Frittieröl gewonnen wird übersteigt den Bedarf der McDonald's-Flotte! Ziel: bis 2025 sollen alle Gästeverpackungen in allen Filialen recycelt werden.

Gesetz

Meiste Massnahmen sind freiwillig.

Littering

Optimierung der Verpackungen (bis 2025 alle aus erneuerbaren, recycelten, zertifizierten Quellen), tägliche Aufräumtouren der Mitarbeitenden, zusätzliche Abfalleimer, Mitmachen am IGSU Clean-Up-Day und Kooperationen mit Behörden.

MIGROS

Migros

Migros Genossenschafts-Bund

Recycling	PET, Plastikflaschen (PE), Leuchtmittel, Batterien, CD/DVD, elektr. Geräte, Filterkartuschen, Rahmbläserkapseln, Sonderabfälle
Recycling Menge	240Mio. PET-Flaschen >2'000 t Plastikfl.
Produkte	U.a. Tragtaschen aus Recycling-Plastik
Sammelstellen	In Verkaufsstellen

Recyclingsystem

Die Wertstoffe können in den Läden an Sammelstellen oder am Kundendienst abgegeben werden.

Spezielles / Bemerkungen

Nachhaltigkeitsprogramm „Generation M“. Erste Detailhändlerin, die alle Plastikflaschen aus dem Haushalt zurücknimmt (seit 2014). Seit 2015 werden zudem jährlich ca. 5t CD/DVDs recycelt.

Gesetz

Plastikflaschen (PE) und CD/DVDs werden freiwillig gesammelt.

Littering

Reduktion von Verpackungen, zurückhaltende Abgabe von Verpackungen, reinigen der Ladenumgebung.



Coop

Coop Genossenschaft

Recycling	PET, Plastikflaschen (PE), Leuchtmittel, Batterien, elektr. Geräte, Filterkartuschen, Rahmbläserkapseln, Sonderabfälle
Recycling Menge	7'000 t PET 2'200 t Plastikflaschen (PE)
Produkte	aus organischem Material wird u.A. Biogas
Sammelstellen	In den Verkaufsstellen

Recyclingsystem

Wertstoffe können in den Verkaufsstellen zurückgegeben werden +

in Fachmärkten Druckerpatronen & Nespresso-Kapseln.

Spezielles / Bemerkungen

Coop unterscheidet 28 versch. Wertstoffe, für optimales Recycling. Aus organischen Abfällen wird Tierfutter oder Biogas.

Gesetz

Plastikflaschen (PE) werden freiwillig gesammelt.

Littering

Reduktion von Verpackungen, zurückhaltende Abgabe von Verpackungen, reinigen der Ladenumgebung.



FELDSCHLÖSSCHEN

Feldschlösschen

Verein

Recycling	Glas- und PET-Flaschen, Aludosen, Fässer, Schrumpffolien
Recycling Menge	308 t PET 877 t Glas
Sammelstellen an Events	Abfall- & Recyclingstationen oder Rückgabestelle für Mehrwegbecher

Recyclingsystem

Bei Getränkeliieferung: Rücktransport von leeren Getränkebehältnisse.

In Gastronomie und an Events: 80% Mehrwegflaschen & -Fässer im Einsatz.

Spezielles / Bemerkungen

Einsatz von 40% rPET und 100% rezyklierter Schrumpffolie

Gesetz

VGW schreibt vor, dass mind. 75% Glas verwertet bzw. recycelt wird. Sonst wird ein Pfand eingeführt.

Littering

Ab 2022 Durchführung von Clean-Up-Aktionen entlang von Gewässern mit Mitarbeitenden & Kunden, jährliche Clean-Up-Aktion mit Schule Rheinfelden, Aufgreifen des Themas am «Tag der offenen Tür».

Swiss Cigarette

Recycling	(Noch) kein Recycling möglich!
Recycling Menge	
Sammelstellen	Zigarettenstummel und -Verpackungen müssen im Abfalleimer entsorgt werden.

Recyclingsystem

(Noch) kein Recycling möglich. Swiss Cigarette fördert über die IGSU und andere Initiativen die korrekte Entsorgung von Zigarettenstummeln.

Swiss Cigarette

Verein

Spezielles / Bemerkungen

3 Mitglieder: Philipp Morris, British American Tobacco und Japan Tobacco International.
Die Schweiz ist ein Zigaretten-Exportland.

Gesetz

Auf Rauchwaren werden Steuern erhoben (2017: 2.1 Milliarden)

Littering

Zigarettenstummel enthalten Gifte, die durch Wasser ausgewaschen werden und Gewässer, Grundwasser & Boden verschmutzen.



International Chewing Gum Association

Verein

Recycling %	(Noch) kein Recycling möglich!
Recycling Menge	
Sammelstellen	Kaugummi und Verpackungen müssen im Abfall-eimer entsorgt werden.

Recyclingsystem

(Noch) kein Recycling möglich.
Die ICGA fördert über die IGSU und andere Initiativen die korrekte Entsorgung von Kaugummis.

Spezielles / Bemerkungen

Die ICGA hat ihren Hauptsitz in Washington. Sie vereint die wichtigsten Kaugummi-, Kaumasse- und Zutatenhersteller.

Gesetz

Keine spezifische Gesetzgebung

Littering

Das Entfernen von Kaugummis auf grossen Flächen ist sehr aufwändig und kostenintensiv.



20 Minuten

Tamedia AG

Produkte	Zeitung aus bis zu 90% Recycling-Papier
Sammelstellen	Sammelbehälter im ÖV und im öffentlichen Raum

Recyclingsystem

Zeitungen, auch 20 Minuten, werden dem Altpapier-Kreislauf zugeführt. Die ungelesenen Zeitungen in den Boxen werden von den Transporteuren eingesammelt und der Altpapiersammlung übergeben.

Spezielles / Bemerkungen

20Minuten erscheint 3-sprachig (20minutes/20minuti) und ist die meistgelesene Tageszeitung der Schweiz. Erscheint Montag bis Freitag.

Gesetz

Rahmenvertrag für Altpapier zwischen Gemeinden & Altpapier-Abnehmern.

Littering

Die Befüllmenge der Boxen wird der Nachfrage angepasst, damit keine Zeitungen in den Boxen bleiben.

Produkte	Allerlei Kioskartikel: von Kaugummi, Schoggi, Schöngängeli, Take-Away-Verpflegung, Getränke, Zigaretten bis Zeitungen
Sammelstellen	Abfallkübel und PET-Sammelbehälter (z.T. Alu-Sammelbehälter)

Recyclingsystem

PET-Getränkeflaschen können bei allen kiosk zurückgegeben werden, teilweise auch Alu-Dosen. Zudem recyclet Valora ihre eigenen Wertstoffe wie Karton-, Altpapier und Kunststofffolien.

Spezielles / Bemerkungen

Zu Valora gehören diverse Brands: „kiosk“, Avec, Caffè Spettacolo, Brezelkönig, ok.- Press & Books etc. In der Schweiz total 2'800 Verkaufsstellen.

Gesetz

PET-Sammlung beruht auf VGV. Die restlichen Massnahmen sind freiwillig.

Littering

Sofern vom Standort her möglich sind an Verkaufsstellen von Valora Abfallkübel zur korrekten Abfallentsorgung vorhanden und bei den kiosk zusätzlich ein PET-Sammelbehälter.

Zersetzungs-/Verwitterungsdauer von Littering Gegenständen

Material	Dauer	Bemerkung
PET + andere Kunststoffe	Jahrzehnte ¹	Hypothetische Annahme, da es vor 100 Jahren noch kein PET bzw. Kunststoffe gab. Bis heute fehlen wissenschaftlich belegte Abbauezeiten in verschiedenen Umweltkompartimenten (Boden, Meer, Kompostieranlage).
Alu	1 – mehrere Jahrhunderte ²	Alu zersetzt sich nicht, es verwittert.
Glas	1000 Jahre - ∞ ³	Glas besteht aus Quarzsand (70%), Kalk und Soda (je 10%), zersetzt sich nicht, es verwittert.

¹ Bertling, J.; Bertling R.; Hamann L.; Kunststoffe in der Umwelt. Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik. Juni 2018; PRS.

² www.igora.ch

³ www.vetroswiss.ch

Papier	3 Monate bis 3 Jahre ⁴	unbeschichtetes Papier ist organisch und zersetzt sich schnell, sonst geht es länger
Zigarettenstummel	15 - 400 ⁵ Jahre	Problematisch sind die Giftstoffe im Filter (7000 Chemikalien, 50 davon krebserregend) & die Zersetzung des Zellulose-Acetat Filters ⁶
Kaugummi	5 Jahre ⁴	Kaugummis sind nicht organisch, sie bestehen aus Kunststoff und zersetzen sich nur sehr langsam
Pflanzenteile (z.B. Bananenschale)	3 Monate bis 2 Jahre	Anbausysteme,-ort und Behandlung mit Spritzmitteln bedenklich für Umwelt, etc.
Diese Tabelle enthält Richtwerte. Die tatsächliche Abbaudauer hängt von zahlreichen Faktoren wie Zusammensetzung, Größe des Gegenstandes, Temperatur, Witterung, etc. ab.		

⁴ Energie- und Umweltagentur Niederösterreich: Umweltbildung- Abfallspürnasen, wie lange lebt unser Müll weiter?

⁵ Kärntner Institut für Seenforschung

⁶ World Health Organization: Tobacco and its environmental impact: an overview. 2017

Hauptbotschaften: Kritik an IGSU-Partnern & kritische Fragen

Grundsätzlich gilt: Bei Kritik, politischen Äusserungen und Provokationen möglichst nicht darauf eingehen. Im Notfall Nora oder Jorrit als Ansprechperson angeben (Rückseite der IGSU-Broschüre)

Die im Folgenden beschriebene IGSU-Haltung ist während der Arbeit zwingend auch dann zu vertreten, wenn sie nicht Deiner persönlichen Haltung entspricht!

Erfolgsrezepte gegen Littering: Es braucht Prävention, Intervention und Repression zur erfolgreichen Bekämpfung des Litterings sowie starke Nerven und viel Geduld.

- Bewährt haben sich die IGSU-Botschafter, die vor Ort in persönlichen Gesprächen über den richtigen Umgang mit Abfall & Wertstoffen aufklären.
- Wirkung zeigt ebenso die Informationsarbeit sowie Beratung von Gemeinden und Schulen.
- Letztendlich müssen alle mitmachen und beweisen, dass Littering kein Kavaliersdelikt ist und gesellschaftlich nicht akzeptiert ist.

Hauptbotschaften zu kritischen Fragen

Pfandsysteme: Länder mit Pfandsystemen haben nicht weniger Littering. Pfand kann nur auf Getränkeverpackungen (GVP) erhoben werden (nicht auf Zeitungen, Zigarettenstummel, Kaugummis etc.) = es bleibt 87% des Litterings = Problem wird nicht gelöst. Durch eine Pfandeinführung würde der Aufwand fürs Recycling steigen und der Komfort abnehmen: Die Sammelstellen im öffentlichen Raum, an Bahnhöfen, in Schulen, Sportanlagen und Büros würden verschwinden (10x weniger Sammelstellen). GVP könnten nur noch im Handel zurückgebracht werden, der zudem abends/nachts und am Wochenende geschlossen ist! Gerade im unterwegskonsum würden also viel mehr GVP in den Abfallkübeln verschwinden. Pfandsysteme sind aufwändig, teurer und - für Recycling und Littering gilt: Ein Pfand schadet mehr, als es nützt!

Mitglieder, Partner und Sponsoren der IGSU: Unsere Mitglieder, Partner und Sponsoren haben das Problem des Litterings erkannt und engagieren sich mit der IGSU auf freiwilliger Basis gegen Littering. Zusätzlich engagieren sie sich mit eigenen Aktivitäten (beispielsweise stellen sie zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräumtouren durch). Sie leisten so einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung des Litterings.

Hauptbotschaften zu kritischen Fragen

Litteringbussen: Grundsätzlich unterstützen wir Littering-Bussen als ein sinnvolles Mittel in einem Mix von verschiedenen Massnahmen. Bussen können eine präventive Wirkung entfalten - bereits die Ankündigung hat präventiven Charakter. Zudem ist es eine repressive Massnahme, die direkt den Verursacher trifft und zeigt, dass Littering gesellschaftlich nicht akzeptiert ist. In der Realität ist die Umsetzbarkeit von Bussen allerdings beschränkt. Die kontinuierliche Sensibilisierung der Bevölkerung ist deshalb von zentraler Bedeutung. Das Ziel der Tätigkeit der IGSU ist die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu fördern und durch Einstellungs- und Verhaltensänderungen das Littering nachhaltig einzudämmen.

Ist die Einführung einer Littering-Gebühr (z.B. Sauberkeits-Rappen) sinnvoll? Eine Littering-Gebühr ist keine Massnahme zur Bekämpfung der Litteringmenge. Es ist ein reines Finanzierungsmodell für die Reinigungsarbeiten. In diesem Sinne steht diese Frage ausserhalb unseres Kompetenzbereichs.

Hauptbotschaften zu kritischen Fragen

Zusammenhang zwischen Verpackung und Littering: Bei allen Verpackungsmaterialien besteht die Gefahr, dass sie gelittert werden. Für alle Materialien gibt es aber in der Schweiz genügend Entsorgungsmöglichkeiten. Daran kann es nicht liegen. Wir können also nicht der Verpackung die Schuld fürs Littering geben. Denn am Schluss ist es der Mensch der littert, und es hängt an jedem Einzelnen, sich korrekt zu verhalten. Entscheidend sind die Einstellungen, das Bewusstsein und schliesslich das Verhalten jedes Einzelnen. Deshalb führt die IGSU das ganze Jahr über zahlreiche präventive Sensibilisierungsmassnahmen durch.

Welche Littering-Fraktion ist die schlimmste?

- Es ist unmöglich zu sagen, welches die schlimmste Littering-Fraktion ist.
- Misst man dies anhand des Gewichts der Littering-Menge / der Stückzahlen / der verursachten Kosten / der Umweltschädlichkeit? Je nach Sichtweise ergibt sich ein ganz anderes Resultat.
- Jedes Littering ist schlecht – egal, was auf den Boden geworfen wird.
- Die IGSU will eine grundsätzliche Verhaltensänderung zu bewirken, damit alle Abfälle und Wertstoffe richtig entsorgt werden.